

55. Jahrgang

Donnerstag, den 11. Januar 2018

2018/Nr. 2

Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit langem schon befinden sich die Liebfrauenkapelle, sowie der Außenbereich des Friedhofes in Zwiefalten in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Engagierte Männer und Frauen aus der Gemeinde kümmern sich seit Jahren darum, dem Friedhof Pflege und kleinere Reparaturen zukommen zu lassen. Doch für eine blühende und schöne Gemeinde wie Zwiefalten ist der Friedhof aktuell kein würdiger Ort der letzten Ruhestätte.

Dies wollen und müssen wir dringend ändern! Die katholische Kirchengemeinde wird gemeinsam mit der Gemeinde Zwiefalten in diesem Jahr die dringend notwendige Sanierung angehen. Um ein solch finanzintensives Projekt stemmen zu können, ist jeder Euro wertvoll. Daher bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung! Der Sanierungsplan umfasst die Renovierung der Fassade, sowie der Instandsetzung des Dachs der Kapelle und den Innenraum. Im weiteren Verlauf soll auch die Außenanlage einen neuen Glanz bekommen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 500.000 € für die Sanierung der Friedhofskapelle, sowie ca. weitere 500.000 Euro für die Gestaltung des Außenbereichs und der Friedhofsmauer. Davon ist mit **Zuschüssen und Fördermitteln** für das Gesamtprojekt in Höhe von ca. 450.000,- Euro zu rechnen.

Um den erheblichen Eigenanteil an der Sanierung des Innenraumes und der Außenanlage überhaupt stemmen zu können, bitten wir höflichst um Ihre finanzielle und ideelle Unterstützung.



*Bereits vorab danken wir Ihnen
für Ihr wertvolles Engagement!*

Ihre Spende können Sie entweder auf das Konto der Kath. Kirchenpflege Zwiefalten oder der Gemeinde Zwiefalten jeweils mit dem Spendenzweck „Sanierung Friedhofkapelle“ überweisen. Sie erhalten grundsätzlich bei Bedarf eine Bescheinigung über Ihre Spende.

Bankverbindung Kath. Kirchenpflege Zwiefalten:

IBAN: DE98 6405 0000 0001 2031 74

BIC: SOLADES1REU

Bankverbindung Gemeinde Zwiefalten:

IBAN: DE15 6405 0000 0001 2000 12

BIC: SOLADES1REU

Herzlichen Dank für Ihr aktives Engagement, verbunden mit herzlichen Grüßen
und den besten Wünschen für das neue Jahr,

Ihr Paul Zeller,
Münsterpfarrer

Ihr Matthias Henne,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Elternfragebogen zu Betreuungszeiten im Kindergarten in Zwiefalten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Eltern,

da wir mit unserer 2014 fertiggestellten Einrichtung ein familienfreundliches attraktives Angebot geschaffen haben, wollen wir Sie heute nochmals mit einbeziehen und Ihren aktuellen Bedarf abfragen. Uns ist es wichtig nach dieser Zeit nochmals zu überprüfen, ob unser derzeitiges Angebot noch das richtige für Sie und Ihren individuellen Bedarf ist.

Des Weiteren stehen wir vor einer neuen, weiteren Herausforderung bezüglich des Kindergartens. Hier stehen, wir die Katholische Kirchengemeinde und die bürgerliche Gemeinde, in den Startlöchern für ein neues, erweiterndes Projekt.

Damit wir uns über den Bedarf aller Familien mit Kindern ein konkretes Bild machen können, benötigen wir Ihre Hilfe. Alle Angebote werden bei **mehrheitlich geäußertem entsprechendem Bedarf** geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt. Zusätzlich bleibt der aktuell bestehende Busfahrplan in seiner jetzigen Form bestehen, d.h. es werden keine zusätzlichen Fahrten zu verlängerten Öffnungszeiten, sowie zu sonstigen Sonderzeiten angeboten.

Bitte füllen Sie den beiliegenden Fragebogen Ihrem Bedarf entsprechend aus oder ergänzen Sie diesen.

Wir bitten um Rückgabe bei der Kindergartenleitung, Frau Michaela Kruske,
bis **spätestens Mittwoch, den 17. Januar 2018.**

Später zurück gegebene Antworten können bei der Auswertung nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Daten werden natürlich vertraulich behandelt.

Wir werden die Ergebnisse aller Rückmeldungen sorgfältig auswerten, zusammenstellen und Sie darüber zeitnah informieren.

Es grüßen freundlich

gez. Bürgermeister Matthias Henne

gez. Pfarrer Paul Zeller

Verantwortlich für Inhalt **Bürgermeister** oder sein Vertreter im Amt

Herausgeber **Gemeinde und
Bürgermeisteramt Zwiefalten**
Marktplatz 3 in 88529 Zwiefalten
Telefon 073 73 / 205 - 0, Fax 073 73 / 205 55
www.zwiefalten.de, info@zwiefalten.de

Druck und Verlag **NAK GmbH & Co. KG**
Frauenstraße 77
89073 Ulm
Telefon 0731 / 156-681, Fax 0731 / 156-684
www.nak-verlag.de, nak.ulm@n-pg.de

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089/19240

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 01805/911640
Samstag - Montag 8.00 Uhr

Krankenhaus Ehingen 07391/586-0
Alb-Klinik Münsingen 07381/181-0
Sana Klinik Riedlingen 07371/184-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle

für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 929560
Rat & Tat, Zwiefalten (mittwochs) 07373/9212640
Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373/604
Sozialstation St. Martin, Engstingen 07129/932770
Hospizgruppe HPZ 07373/915998
Mobil: 0152/26368966

Feuerwehr 112
Polizei Notruf 110
Polizeirevier Münsingen 07381/9364-0
Polizeiposten Zwiefalten 07373/2823
Apothekennotdienst 01805/002963
Notdienstpläne
im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

Termine

13.01.2018

Umzug Obermarchtal Narrenzunft

Nachtwanderung Schwäbischer Albverein

14.01.2018

Umzug Moosheim Narrenzunft

Im Jahr 2018 können Sie sich an folgenden Samstagen das JA-Wort geben:

19.05.2018
14.07.2018
18.08.2018
15.09.2018

Die Samstagstraungen sind vormittags bis 12:30 Uhr möglich.

Für Trauungen an Samstagen wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 60,00 Euro erhoben.

Spende von Ida Baumann an das Projekt Dobel-SpATZ!

Die erfolgreiche Ausstellung im November in der Kreissparkasse Zwiefalten haben dem „bambino d'oro“ als auch dem Dobel-SpATZ Glück gebracht. Der „Goldjunge“ wurde von Bettina und Boris Aierstock ersteigert und wird ab dem 15. Februar 2018 in den neu gestalteten Räumen im Salon Aierstock zu sehen sein. Nachdem Ida Baumann das Bild den neuen Besitzern bereits übergeben hat, konnte nun die schöne Summe von 400 Euro offiziell an die Gemeinde zugunsten des Projektes Dobel-SpATZ überreicht werden.

Wann können Sie in Zwiefalten standesamtlich heiraten?

Die Gemeindeverwaltung informiert:

Um einen Termin für Ihre Eheschließung vormerken zu lassen, können Sie uns gerne auf dem Standesamt anrufen.



Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Annette Herter

Tel.: 07373 / 205-14

E-Mail:
annette.herter@zwiefalten.de

Grundsätzlich werden die Eheschließungen an allen Werktagen von Montag – Freitag zu den üblichen Öffnungszeiten vorgenommen. Im Standesamt Zwiefalten finden die Eheschließungen im Rathaus statt. Freitags ist der letzte Termin um 14:00 Uhr.

Die Gemeinde Zwiefalten bietet **ab dem Jahr 2018 zusätzlich Samstagstermine** zur standesamtlichen Trauung an.



Neue Ausstellung im Rathaus

Am 4. Januar wurde auch gemeinsam mit dem Bürgermeister, Gemeinderat, dem Jugendforum sowie der Presse und den anwesenden Rathaus-Mitarbeitern die Ausstellung mit neueren und älteren Werken der Künstlerin in den Räumen des Rathauses mit einem Sektempfang eröffnet. Die Einführungsrede mit Erläuterungen zu Idas Werken gab Vero Bobke. Die Einladung mit der Künstlerin direkt ins Gespräch zu kommen, wurde gerne angenommen und so ergab sich ein lebendiger und inspirativer Gedankenaustausch!

Die auf Acryl und in Mischtechnik entstanden Bilder werden noch eine Weile im Eingangsbereich und in den Gängen des Rathauses zu sehen sein. Geplante Führungen mit Erläuterungen und Ausführungen finden voraussichtlich donnerstags am

**18. Januar / 1. Februar / 22. Februar / 15. März 2018
jeweils von 17 bis 18 Uhr**

statt. Um eine verbindliche Anmeldung bei Ida Baumann unter Tel. 0163 414 0814 wird gebeten, individuelle Führungen nach Absprache sind selbstverständlich möglich!

Ida Baumann ist aktives Mitglied der Zwiefalter Kunstgruppe „Kunstbegeistert“ und schafft in ihrem Atelier in der Ostlandstraße 27 ihre Werke und Skulpturen. Besucher und Interessenten sind nach Terminabsprache herzlich willkommen.

Vero Bobke



Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten

Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 15. Januar 2018 findet um 19:30 Uhr eine Übung für die Gruppe 1 im FWGH in Zwiefalten statt.



Jugendfeuerwehr

Die nächste Übung findet am Montag, 15.01.2018 um 18 Uhr im Gerätehaus statt.

Abfall

Papiertonne

Abholung am Montag, 15. Januar 2018 ab 06.00 Uhr.



Wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat Bürgermeister Henne

**Frau Maria Bayer
geb. Widmer**

in Zwiefalten-Upflamör

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Bayer noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Zur Vollendung des 90. Lebensjahres

hat der stellv. Bürgermeister Herr Auchter

**Frau Anna Arnold
geb. Herter**

in Zwiefalten-Mörsingen

die herzlichsten Glückwünsche übermittelt und die Glückwunschkunde des Ministerpräsidenten sowie einen Geschenkkorb der Gemeinde überreicht.

Möge Frau Arnold noch ein schöner und gesegneter Lebensabend beschieden sein.



Sing mit!



Lieder für alle –
Jeden Dienstag, 16:00 Uhr

„Wer sprechen kann,
der kann auch singen“

! Keine Notenkenntnisse erforderlich !

Eingeladen sind alle, die sich Kraft, Frische und Schwung für den Alltag holen möchten.

Eintritt frei

Für alle aus Zwiefalten und Umgebung
Eine Veranstaltung der Musiktherapie des ZFP-Südwestfalen

Wo? Zwiefalten, Konventbau, Kleiner Saal
Wann? Jeden Dienstag von 16 – 17 Uhr
Kontakt? Friedemann Burgdörfer
Telefon 07373 10-3230
friedemann.burgdoerfer@zfp-zentrum.de

Ramona Hornung
Telefon 07373 10-3442
ramona.hornung@zfp-zentrum.de

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Blick über den Tellerrand – Vortrag zur klimabewussten Ernährung

Hersteller werben immer häufiger mit Begriffen wie „klimafreundlich“ oder „für den Klimaschutz“, doch der Wahrheitsgehalt ist beim Einkauf nicht überprüfbar und bleibt Vertrauenssache. Verbraucher benötigen beim Einkauf aber verlässliche Informationen. Zu diesem Zweck lädt das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Kooperation mit der VHS Bad Urach-Münsingen zu einem interessanten Vortrag ein.

Bisher gibt es keine gesetzlichen Vorgaben für die Eigenschaft „klimaschonend“ eines Produkts. Den Herstellern bleibt es selbst überlassen, welchen Maßstab sie anlegen. Generell belasten tierische Lebensmittel wie Fleisch, Milch oder Eier das Klima stärker als pflanzliche Lebensmittel wie Obst und Gemüse. Die Klimabilanz verschiedener Produkte unterscheidet sich je nach Art der Erzeugung, Transport oder Verarbeitungsgrad. In dem Vortrag „Blick über den Tellerrand“ thematisiert Elvira Schwörer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V. die Möglichkeiten und Grenzen einer klimaschonenden Ernährung.

Der Vortrag findet am Donnerstag, den 18. Januar 2018 von 19.30 bis 21.00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen statt. Pro Teilnehmer fallen Kosten in Höhe von 5 Euro an. Die Anmeldung läuft bis zum 17. Januar über die VHS Bad Urach-Münsingen (Tel.:07381/715998-0).



Landkreis Reutlingen

Bildungsangebote nach Schulabschluss – Berufsschulzentrum lädt zum Info- tag ein

An allen vier im Berufsschulzentrum Reutlingen beheimateten beruflichen Schulen findet wieder ein gemeinsamer Informationsnachmittag über die dort angebotenen Vollzeitschulen statt. Die Theodor-Heuss-Schule, die Kerschensteinerschule, die Laura-Schradin-Schule und die Ferdinand von Steinbeis-Schule öffnen am **Dienstag, 06. Februar 2018**, zwischen **14 und 17 Uhr** ihre Türen, um in Vorträgen, Gesprächen und Begegnungen mit Schülern über die verschiedensten Ausbildungsgänge zu informieren. Angesprochen sind besonders Bewerber und Bewerberinnen, die im Sommer ihren Hauptschul- bzw. Realschulabschluss machen, aber auch Gymnasiasten und Quereinsteiger.

Die Bildungsangebote der **Theodor-Heuss-Schule** umfassen den Bereich **Wirtschaft und Verwaltung**. Neben der dualen Ausbildung in vielen kaufmännischen Berufen können an der Schule folgende Abschlüsse erworben werden:

Abitur am Wirtschaftsgymnasium, Fachhochschulreife am Berufskolleg Wirtschaftsinformatik und am Kaufmännischen Berufskolleg II – an diesen beiden Berufskollegs ist zusätzlich der Abschluss „**Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent**“ möglich. An der **Wirtschaftsschule** kann die **Mittlere Reife abgelegt werden**. Weitere Schularten sind das **Berufskolleg I** für Interessenten mit einem mittleren Bildungsabschluss sowie das **einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung.

An der **Fachschule für Wirtschaft (FSW)**, einer kaufmännischen Weiterbildungseinrichtung, erhält der erfolgreiche Absolvent den Abschluss „**Staatlich geprüfter Betriebswirt**“ sowie zusätzlich die **Fachhochschulreife**. Ebenfalls im Bildungsangebot am **Wirtschaftsgymnasium** sind das **Profil Finanzmanagement** und das **bilinguale Profil „Internationale Wirtschaft“**. Im bilingualen Profil erwerben die Schüler zusätzlich zur allgemeinen Hochschulreife für ihr persönliches Portfolio das Zertifikat „**Internationale Abiturprüfung Baden-Württemberg**“.

Aufnahmeunterlagen und nähere Informationen zu den angebotenen Ausbildungsgängen findet man unter dem Menüpunkt „Schularten“ auf der Homepage www.ths-reutlingen.de.

Die schulische Ausbildung an der **Kerschensteinerschule** nach der Haupt- oder Realschule erfolgt in den **Einjährigen Berufsfachschulen** Bautechnik, bzw. Druck- und Medientechnik für die Berufe Bauzeichner, Fliesenleger, Stuckateure, Zimmerer, Mediengestalter und Medientechnologen.

Alle weiteren Bildungsgänge, wie zum Beispiel die **Berufsaufbauschule** oder das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**, setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung und eventuell einen Mittleren Bildungsabschluss voraus. Die **Meisterschulen** für Zimmerer, Maler und Lackierer, sowie Fahrzeuglackierer können auch ohne berufliche Praxis direkt nach der Gesellenprüfung besucht werden. Die Meisterprüfung wird bei der Handwerkskammer Reutlingen abgelegt.

In der **Fachschule für Bautechnik** kann der Titel „Staatlich geprüfter Techniker“ und zugleich auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Das **Technische Gymnasium** führt mit dem Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik zum Abitur.

Nähere Infos auch unter www.kss-rt.de.

Das Bildungsangebot der **Laura-Schradin-Schule** setzt Schwerpunkte in den Bereichen **Biotechnologie, Ernährung, Gesundheit, Hauswirtschaft, Erziehung und Soziales**.

Neben den schulischen Abschlüssen **Abitur** (am Biotechnologischen, Ernährungswissenschaftlichen oder Sozialwissenschaftlichen Gymnasium), **Fachhochschulreife** (an den Berufskollegs Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft und am Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife für Bewerber mit mittlerer Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung) und **Mittlere Reife** (an den Berufsfachschulen Ernährung und Hauswirtschaft bzw. Gesundheit und Pflege), werden in Vollzeitform **Assistentinnen** sowohl in **hauswirtschaftlichen Großbetrieben als auch im Gesundheits- und Sozialwesen, Kinderpflegerinnen und Hauswirtschaftlerinnen** (als Partner im dualen System) ausgebildet. Aufnahmeunterlagen und nähere Infos zu den einzelnen Schularten erhält man unter www.laura-schradin-schule.de.

An der **Ferdinand-von-Steinbeis-Schule** gibt es im Bereich der **Metall-, Elektro- und Informationstechnik** neben der Dualen Ausbildung und einem **dreijährigen dualen Berufskolleg Elektronik in Teilzeitform** (mit Fachhochschulreife), die folgenden Bildungsangebote in Vollzeitform: Zum **Abitur** führt das **Technische Gymnasium** (Mechatronik); zur **Fachhochschulreife** führen das **zweijährige Berufskolleg** (Datentechnik) und das **einjährige Berufskolleg** (Technik).

Zur **Mittleren Reife** führen **zweijährige Berufsfachschulen** (Elektrotechnik/ Fahrzeugtechnik). Inhalte des ersten Ausbildungsjahres vermitteln die **einjährigen Berufsfachschulen** (Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik und Fertigungstechnik).

Den Abschluss als Techniker kann man in den **zweijährigen Fachschulen für Technik** im Bereich der Maschinentechnik-Konstruktion, der Elektrotechnik, der Datenelektronik sowie der Automatisierungstechnik erwerben, immer verbunden mit der Fachhochschulreife.

www.steinbeisschule-reutlingen.de

Selbstverständlich ist am Infotag an allen Schulen auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

LEADER Mittlere Alb e.V.



Lernende Kulturregion
Schwäbische Alb



Kultur im ländlichen Raum weiterentwickeln

Die dritte Kulturplattform der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ findet am **19. Februar 2018 im Landestheater Tübingen im Rahmen des bundesweiten Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“** statt. **Kulturakteure und Vertreter von Verwaltung und Politik sind eingeladen, über Herausforderungen und Unterstützungsbedarfe zukunftsweisender Kulturarbeit im ländlichen Raum zu diskutieren.**

In der „Lernenden Kulturregion Schwäbische Alb“ sind seit 2016 kluge und spannende Kulturprojekte im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes entstanden. Auch die THEATERWERKSTATT des Landestheaters Tübingen war mit ungewöhnlichen Formaten auf der Alb unterwegs, um gemeinsam mit den Bewohnern ortsspezifische und Kulturangebote zu entwickeln.

Aber unter welchen Bedingungen gelingen solche Projekte im ländlichen Raum? Wen und was braucht es, damit es nicht bei diesen einmaligen Impulsen bleibt und welche Strukturen müssen gestärkt werden, um die Kulturarbeit in unserer Region weiterzuentwickeln? Die „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ lädt Praktiker und Experten aus Kultur, Politik und Verwaltung ein, Antworten auf diese Fragen zu suchen. Bei der Kulturplattform #3 öffnet sie den Blick für die verschiedenen Kulturakteure auf der Schwäbischen Alb. In drei spartenübergreifenden Foren und einer gemeinsamen Diskussionsrunde begegnen sich Akteure aus allen künstlerischen Sparten sowie verschiedenen Verwaltungen, um über produktive Bedingungen für Kunst- und Kulturschaffende im ländlichen Raum zu diskutieren und neue Sichtweisen für eine zukunftsorientierte und spezifische Kulturarbeit jenseits der Ballungsräume zu entwickeln.

Die Kulturplattform #3 findet am Montag, 19. Februar 2018 von 11 bis 18 Uhr in Kooperation mit „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, der Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg und dem Landestheater Tübingen statt. Anmeldungen bitte bis Freitag, 19. Januar 2018 an info@lernende-kulturregion.de. Weitere Informationen unter www.lernende-kulturregion.de.

Presseansprechpartnerin
Judith Bildhauer
Projektleitung Lernende Kulturregion Schwäbische Alb
Telefon 07361 503-1247
Mobil 0175 297 1967
Email judith.bildhauer@ostalbkreis.de

Zum Hintergrund

„Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ heißt das Projekt, das von der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ von 2016 bis 2020 gefördert wird. Im Fokus stehen Kultureinrichtungen, die sich noch mehr für die Menschen und Themen im ländlichen Raum öffnen, neue Formate ausprobieren und ihre Arbeitsweisen weiterentwickeln. In Kulturwerkstätten arbeiten das Theater Lindenhof in Melchingen, das Landestheater Tübingen, das Federseemuseum Bad Buchau, die Opernfestspiele Heidenheim und die inter!m – Kulturhandlungen an gemeinsamen Projekten mit Künstlern, Schulen und anderen Akteuren auf der Schwäbischen Alb und übernehmen so Verantwortung für die ländlichen Regionen. Ziel sind zukunftsfähige Kulturangebote, die gemeinsam mit den Menschen vor Ort entwickelt werden und das Zusammenleben bereichern.

Weitere Informationen unter www.lernende-kulturregion.de

Das Projekt „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

TRAFO steht für Transformation: Das TRAFO-Programm unterstützt ländlich geprägte Regionen und kleinere Städte dabei, ihre Kulturinstitutionen vor Ort für neue Aufgaben, Inhalte und Kooperationen zu öffnen und damit das Kulturangebote der Region weiterzuentwickeln. Bislang werden deutschlandweit sechs Projekte in den Modellregionen Südniedersachsen, Oderbruch, Saarpfalz und Schwäbische Alb gefördert. Ab 2018 kommen weitere Regionen hinzu. Von 2016 bis 2023 suchen die beteiligten regionalen Theater, Stadtbibliotheken, Regionalmuseen, Kulturzentren sowie Opern- und Kunstfestivals in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung vor Ort Antworten, wie ein lebendiges Kulturangebot im ländlichen Raum in Zukunft aussehen und organisiert werden kann.

Weitere Informationen unter www.trafo-programm.de



Bereits bei der Kulturplattform #2 im September 2017 in Hülben diskutierten Kulturakteure und Vertreter aus Politik und Verwaltung über die Zukunft der Kulturarbeit im ländlichen Raum. Foto: Florian Lehmann.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Stuttgart, 3. Januar. Unternehmen, die sich gesellschaftlich engagieren, schneiden wirtschaftlich besser ab. Gesellschaftliches Engagement und wirtschaftlicher Erfolg stehen daher nicht im Gegensatz zueinander. Im Gegenteil: Unternehmen, die sich im Feld der Corporate Social Responsibility (CSR) einbringen, agieren flexibler und zukunftsorientierter und sind weniger krisenanfällig. Diese Unternehmen achten auf Umweltfragen, sie haben ihr gesellschaftliches Umfeld und auch das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden im Blick. Dieses große Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für soziale und gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Diakonie und Caritas in Baden-Württemberg zum zwölften Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit den unverzichtbaren Beitrag des Mittelstands für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg.

Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2018.

„Unsere mittelständischen Unternehmen, die sich durch eine gesellschaftlich verantwortliche und nachhaltige Unternehmensführung auszeichnen, sind für den Zusammenhalt in

unserem Land unverzichtbar. Ihre CSR-Aktivitäten sind vielfältig, innovativ und beispielhaft. Der Lea-Mittelstandspreis wird dies auch 2018 wieder sichtbar machen“, betont Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau.

„Eine nachhaltige und sozial orientierte Unternehmensführung wird immer wichtiger. Sie wird von Mitarbeitenden ebenso nachgefragt wie von Kundinnen und Kunden. Und sie bereichert unsere Gesellschaft. Das wollen wir mit dem Preis fördern. CSR bedeutet gleichzeitig auch eine Herausforderung für die Diakonie selbst“, erklären die beiden Vorstandsvorsitzenden der Diakonischen Werke Oberkirchenrat Dieter Kaufmann (Württemberg) und Oberkirchenrat Urs Keller (Baden).

„Die baden-württembergischen Unternehmen sind Vorbild und Innovationstreiber für ein soziales, ökologisch nachhaltiges und wirtschaftlich kluges Handeln zugleich“, so die beiden Caritasdirektoren Pfarrer Oliver Merkelbach (Stuttgart) und Thomas Herkert (Freiburg). Jeder einzelne Unternehmer leiste einen Beitrag, damit die Gesellschaft immer noch mehr das werde, was sie sein soll. „Sie setzen sich ein für eine gerechte Gesellschaft, in der alle Menschen gut leben können.“

Caritas, Diakonie und Ministerium wollen sich mit dem Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg dafür bei den Unternehmen im Land bedanken. Mit der öffentlichen Anerkennung dieser Leistungen sollen zugleich andere Unternehmen motiviert werden, ihr bisheriges gesellschaftliches Engagement fortzusetzen.

Zusammen mit den Bischöfen Dr. Gebhard Fürst (Diözese Rottenburg-Stuttgart) und Erzbischof Stephan Burger (Erzdiözese Freiburg) sowie den Landesbischöfen Dr. h. c. Frank Otfried July (Evangelische Landeskirche Württemberg), Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh (Evangelische Landeskirche Baden) hat die Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Nicole Hoffmeister-Kraut, die Schirmherrschaft für den bundesweit teilnehmerstärksten Wettbewerb im Bereich Corporate-Social-Responsibility von kleinen und mittleren Unternehmen übernommen. Die Bischöfe sind sich einig, dass dieser Preis Mut und Freude zum Mitwirken macht: „Es ist die Vielzahl an originellen und guten Ideen, die beeindruckt. Ein solches Engagement auf der Basis von Werten und Menschlichkeit drückt das große Verantwortungsbewusstsein der Unternehmerinnen und Unternehmer aus. Sie packen Lösungen an, sie nehmen ihre Mitarbeitenden mit und wirken damit auf eine lebenswerte Gesellschaft hin. Wir ermutigen jeden Mittelständler, sich zu engagieren und dadurch Verantwortung in unserer Gesellschaft zu übernehmen.“

Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.
Inci Wiedenhöfer
Strombergstraße 11
70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 3. Juli 2018 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden.

**Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Wohnungsbau**
Pressestelle WM
Tel: 0711/123-2869
pressestelle@wm.bwl.de

Caritas in Baden-Württemberg
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Eva-Maria Bolay
Tel: 0711/2633-1288
bolay@caritas-dicvrs.de

Diakonie Baden-Württemberg
Pressestelle Diakonie Württemberg
Andrea Schlepper
Tel: 0711/1656-118
pressestelle@diakonie-wuerttemberg.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Reutlingen

Ausbildung ist Zukunft!

Tipps und Informationen rund um die Ausbildung in Teilzeit

Am 22.02.18 von 14:30-15:30 Uhr dreht sich im Berufsinformationszentrum (BiZ) Reutlingen, Ulrichstraße 38, alles um das Thema Teilzeitberufsausbildung.

Wer aufgrund von Elternschaft oder Pfllegetätigkeit keine Ausbildung abgeschlossen oder eine Ausbildung unterbrochen hat und nun einen Berufsabschluss anstrebt, ist bei dieser Info-Veranstaltung im BiZ richtig.

Birgit Eyb, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Reutlingen, informiert über die Rahmenbedingungen und die Formen von Teilzeitberufsausbildung und steht für Fragen zur Verfügung.

Zusätzlich informiert Frau Albrecht von der Reutlinger Gesundheitsakademie der Volkshochschule Reutlingen über die Möglichkeit der Schulfremdenprüfung zur staatlich geprüften Kinderpflegerin in Teilzeit. Eine vorherige Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Jede Woche. **48 Wochen** im Jahr.

Schulnachrichten



VR-Gewinn-Sparauschüttung „Wert(e)voll“ der Volksbank Münsingen

Eine vorgezogene Weihnachtsüberraschung bescherte die Volksbank Münsingen dem Förderverein der Münsterschule Zwiefalten. Aus dem Spendenvolumen des VR-Gewinn-Sparens wurden vor Weihnachten Projekte von Vereinen, sozialen, kirchlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Schulen und Kommunen mit insgesamt 30 000 Euro unterstützt.

Der Förderverein erhielt 400,- € für die Anschaffung von Kletterstelzen im Bereich der Grundschule im Rahmen des schulartübergreifenden Projektes: „Bewegen und Lernen in und mit der Natur“.

Im Namen der Schule und aller Schüler sagen wir hierfür ein herzliches **Dankeschön**.



Kletterstelzen - Bewegung für Grundschulkinder

Volkshochschule Außenstelle Zwiefalten

**Herzlich Willkommen bei der Volkshochschule
Zwiefalten!**

**Im Neuen Jahr geht es weiter, eine Teilnahme ist
nur nach Anmeldung möglich, Telefon 07373-555
oder 07373-591**

Organuhr und Meridiane

Die Organuhr der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) zeigt die Hauptaktivitätszeiten unserer Organe, Sinne und Emotionen an. Die Organe werden von den Meridianen, sogenannten Energiebahnen beeinflusst.

Dieser Kursabend gibt einen Einblick über das Meridiansystem sowie die Funktion einzelner Organe und ihr Zusammenspiel im Körper. Die Organuhr kann als diagnostisches Mittel hilfreich sein, um den Zusammenhang von Erkrankungen zu verstehen und kann uns gleichzeitig den Weg zur Heilung zeigen.

Mit der Heilpraktikerin Sabine Ehrenfeld,
Donnerstag 18.01.2018 von 18.30 – 21.00 Uhr,
13,- Euro, in der Münsterschule Zwiefalten.

Weiterführende Schulen

Berufliche Schule Münsingen

Der mittlere Bildungsabschluss, ein bewährtes Angebot der Beruflichen Schulen

Seit Jahrzehnten bewährt hat sich der Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses in der zweijährigen Berufsfachschule (2BFS). Als Voraussetzung für eine Berufsausbildung wird die Fachschulreife, wie sich dieser Abschluss nennt, von den Ausbildungsbetrieben geschätzt. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen der 2BFS haben guten Aussichten den angestrebten Ausbildungsplatz zu erhalten. Der Abschluss ist der Mittleren Reife gleichwertig.

In den Fächern der Allgemeinbildung Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte mit Gemeinschaftskunde und Fächern mit naturwissenschaftlichen Inhalten werden die in den vorausgegangenen Bildungsgängen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten weiter vertieft. Ergänzend kommen Fächer eines Berufsbereiches hinzu. Je nachdem, welcher Profildbereich gewählt wird, erfolgt eine Orientierung in den zugehörigen Fächern. Dabei legen sich die Schülerinnen und Schüler durch die Wahl des Profildbereiches noch nicht fest, welche berufliche Laufbahn sie einschlagen werden. Von Vorteil kann die Wahl des Profils dennoch sein, denn möglicherweise ist eine Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr bei einer sich anschließenden Berufsausbildung möglich.

Voraussetzung für den Besuch der 2BFS ist der Hauptschulabschluss, üblicherweise also der Besuch von neun Schuljahren in einer allgemeinbildenden Schule. Vielfach wird die 2BFS auch von Schülerinnen und Schülern gewählt, die in der Klasse 9 der Realschule oder im Gymnasium Schwierigkeiten haben, das Klassenziel zu erreichen. Über die dann erforderlichen Voraussetzungen für eine Aufnahme geben die Beruflichen Schulen im Rahmen eines Beratungsgesprächs gerne Auskunft.

An der Beruflichen Schule Münsingen besteht die Möglichkeit einen der folgenden Profildbereiche zu wählen:

- Agrarwirtschaft
- Ernährung und Hauswirtschaft
- Gesundheit und Pflege
- kaufmännisch (Wirtschaftsschule)
- Metalltechnik.

Nähere Informationen zur 2BFS und zum gesamten Bildungsangebot an der Beruflichen Schule Münsingen erhalten die interessierten Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern und Freunden am Samstag, 27. Januar 2018 von 10 bis 13 Uhr in der Bismarckstraße 19 in Münsingen. Neben den Informationen durch die Schule sind auch mehrere Betriebe sowie die Agentur für Arbeit vor Ort.

Für das leibliche Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler der 2BFS des Profils Hauswirtschaft und Ernährung.

Berufliche Schule Münsingen

www.bs-muensingen.de

Tel.: 07381/ 937 93 10

Kaufmännische Schule Ehingen

Informationsveranstaltungen:

Mittwoch, 31.01.2018, um 19.00 Uhr und

Samstag, 03.02.2018, um 10.00 Uhr

Kaufmännische Schule Ehingen, Schulgasse 11

Wirtschaftsgymnasium, Raum 216

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen **Profil „Wirtschaft“** auch das **Profil „Internationale Wirtschaft“** mit bilingualem Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur **Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Perspektiven

- Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.
- Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.
- Beim Eintritt in ein Ausbildungsverhältnis erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit.
- Wirtschaftsgymnasiasten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des „Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“.

Kaufmännisches Berufskolleg I,

Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen, Raum 216

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss einer Realschule, Berufsfachschule (z. B. Wirtschaftsschule), Werkrealschule
- Versetzung in die Klasse 10 (G8) oder 11 (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit ca. 5000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patentfirmen sind das **Liebherr-Werk Ehingen GmbH** und die **Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker**.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins **Kaufmännische Berufskolleg II** eintreten und dort die **Fachhochschulreife** erwerben.

Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der **Fachhochschulreife** ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule, Raum 301

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt. Schulabschluss: Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder Versetzung in Klasse 10 der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 9 (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse 9 der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse 8 (G8) mit einem Notendurchschnitt von mind. 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbes. in einem Kaufmännischen Beruf
- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (z. B. WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März 2018

**Weitere Auskünfte: Kaufmännische Schule Ehingen,
Schulgasse 11, Tel. 07391 702510**

www.ksehingen.de

Kolping-Bildungszentrum

Aus- und Weiterbildung beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Tag der offenen Tür, 24. Februar 2018 von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Berufsbegleitender Lehrgang: Praktische Betriebswirtin/ Praktischer Betriebswirt (KA)

In 18 Monaten finden im Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, 17 Präsenzunterrichte in den Fächern betriebliches Rechnungswesen, Personalwesen, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht und betriebliche Steuern statt. Die Teilnehmer erhalten durch die Präsenzunterrichte, die einmal monatlich samstags stattfinden, viel Praxiswissen. Der Lehrstoff, der zuhause mittels Studienbriefe gelernt werden kann, wird nochmals praxisbezogen erklärt. Lehrgangstart ist am 3. März 2018.

Sonderprospekt und Zeitplan werden im Voraus gerne zugesendet. Info gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Zum Infoabend am 24. Januar 2018, ab 19:00 Uhr Raum 209 laden wir alle Interessierten ins Kolping-Bildungszentrum ein.

2-jähriges Berufskolleg-Fremdsprachen - Fremdsprachenschule

mit FH-Reife, staatlich anerkannt, und Workshop „Internationaler Wirtschaftskorrespondent“ (KA)

Vorraussetzung: Mittlere Reife

Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife, nach der Ausbildung

Vorraussetzung: Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss
1-jähriges Berufskolleg Vollzeit oder 2-jähriges Berufskolleg Teilzeit führen zum Abschluss der allgemeinen Fachhochschulreife. Die Schwerpunktfächer richten sich nach dem Ausbildungsberuf. Diese sind gewerblich, kaufmännisch, sozialpädagogisch/haus-/landwirtschaftlich und gestalterisch

Berufskolleg Pflege I/II

Das Berufskolleg des Profildereichs Gesundheit/Pflege (BKP) bereitet Sie gut auf eine Ausbildung oder Tätigkeit in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Wellness und Fitness vor.

Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Bildungsabschluss. Ein spezieller Notenschnitt ist nicht erforderlich. Die Schüler und Schülerinnen werden auf dem Weg zum persönlichen Schulerfolg mit Motivations- und Lernanalysegesprächen begleitet. Das Berufskolleg II schließt mit der allgemeinen Fachhochschulreife ab.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – staatlich anerkannt - in drei Jahren zum Abitur

Die Bildungsschwerpunkte sind Pädagogik und Psychologie, soziale und kommunikative Kompetenzen, sowie sozialwissenschaftliches und selbständiges Arbeiten. Die Schüler können in angenehmer Atmosphäre effektiv lernen. Ein Probebesuch im Unterricht ist möglich.

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen geeignet, die Grundkenntnisse haben. Sie lernen, sich auf Reisen und im Alltag zu verständigen.

10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr, ab 11. Januar 2018. Neueinsteiger können das 1. Mal kostenlos teilnehmen.

Italienisch-Intensiv-Grundkurs, 10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 18. Januar 2018

Englisch-Intensiv-Aufbaukurs 26 Dieser Kurs ist für Teilnehmer/innen, die sich in der englischen Konversation sicher fühlen wollen. Es wird in den verschiedenen Zeiten Hörverstehen und Sprechen geübt.

10 x 2 Unterrichtsstunden, mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, ab 21. Februar 2018. Neueinsteiger können das 1. Mal kostenlos teilnehmen.

Wirtschaftsenglisch, 10 x 2 Unterrichtsstunden, donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr, ab 18. Januar 2018

Selbstwertgefühl nachhaltig stärken, Seminar,

1 x 8 Unterrichtsstunden, samstags von 9:00 bis 16:00 Uhr, ab 03. Februar 2018

Infos zu den Schulen des Kolping-Bildungszentrums und weiteren Kursen erhalten Sie unter 07371/935011,

gabriele.roth@kbw-gruppe.de oder übers Internet:
<http://www.kolping-bildungswerk.de/bildungszentren/riedlingen/bildungsangebote>

Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Erreichen Sie Menschen
in Ihrer Nähe.

Kirchliche Nachrichten



Katholisches Münsterpfarramt

Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600 , Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage:
www.seelsorgeeinheit-zwiefalter-alb.de

Freitag, 12.01. – 1. Woche im Jahreskreis

- 14.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
15.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
(Fam. Stiehle u. Marek; Martha Wirsching; Johanna Aigner; Tobias u. Anton Münch, Josef Schäfer)
14.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Gauingen
(Fam. Schmid u. Angeh.)

Samstag, 13.01. – Hl. Hilarius

- 16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 14.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr **Amt** im Münster
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Montag, 15.01. – 2. Woche im Jahreskreis

- 17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuck

Dienstag, 16.01. – 2. Woche im Jahreskreis

- 09.00 Uhr **Eucharistiefeier** im Coemeterium
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** in Baach
(2. Trgd. Anna Maria Hepp; Erhard Hegele, Pauline u. Franziska Frey u. Angeh., Josefine Hess u. Angeh.)

Mittwoch, 17.01. – Hl. Antonius, Mönchsvater

- 17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Donnerstag, 18.01. – 2. Woche im Jahreskreis

- 18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Abendmesse** im Coemeterium

Freitag, 19.01. – 2. Woche im Jahreskreis

- 17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
14.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Samstag, 20.01. – Hl. Fabian, Hl. Sebastian

- 16.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Sonntag, 21.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

- 10.00 Uhr **Amt** im Münster
17.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag-Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
Montag 14.00 – 16.00 Uhr

Sicher zu erreichen sind die Mitarbeiter der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Paul Zeller:

im Pfarramt Zwiefalten
freitags 10.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07373 – 600

Pfarrer Francois Thamba:

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 07388 - 9934675
e-mail: franz.thamba@gmx.de

Diakon Dr. Radu Thuma:

im Büro Pfronstetten, Hauptstr. 21
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
Tel: 07388 – 993289; Fax: 07388 – 993089
e-Mail: Radu.Thuma@drs.de

Kirchenmusiker Hubertus Ilg:

im Haus Adolph Kolping (UG) Zwiefalten, Kolpingstr. 3
nach Vereinbarung
Tel. 9205699 – Fax 9205698
e-Mail: hubertusilg@gmx.net

Der Kirchengemeinderat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Freitag, den 12.01.2018 um 20.00 Uhr im Konferenzraum des Pfarrhauses.

Besondere Festtage

Das neue Jahr hat begonnen und in einigen Familien werden bestimmt auch wieder besondere Festtage gefeiert. Auch kirchliche Feste werden dabei sein. Bitte beachten Sie, dass Termine für Taufen, Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeiten ca. 8 Wochen vorher angemeldet werden, damit wir bei den Planungen darauf Rücksicht nehmen können und uns genügend Zeit zur Vorbereitung dieser Feste bleibt. Eine kirchliche Trauung hat einen Vorlauf von ca. 6 Monaten.

Wir bitten auch Vereine, die bei besonderen Gelegenheiten einen Festgottesdienst oder eine Andacht mit in ihr Programm aufnehmen, uns das **mindestens 8 Wochen vorher** zu melden. Danke!

Ministranten-Wallfahrt Rom von 29.07. – 04.08.2018

Die Flyer zur Mini-Wallfahrt liegen in den Sakristeien aus. Bei der darin enthaltenen IBAN hat sich ein Zahlendreher eingeschlichen. Die richtige Nr. lautet: DE70 6405 0000 0001 2045 51. Teilnehmen können alle Ministranten, ab dem 14. Lebensjahr. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2018.

Gemeinden unterwegs

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unsere Gemeinde(-Wall) fahrt begehen. Wir starten mit unserer Fahrt am 15. Juli und kommen am 20. Juli wieder zurück. Die Flyer mit Bekanntgabe zu Ort und Fahrtroute werden Ende Januar ausgelegt. Das Ziel unserer Reise wird in den neuen Bundesländern sein.

Münsterchor

Mittwoch, 17.01.2018,
19:30 Uhr, Chorprobe im Haus Adolph-Kolping.

Mörsingen

Sonntag, 14.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Sonntag, 21.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse**

Upflamör

Samstag, 13.01. – Hl. Hilarius

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**
(Jakob Bayer u. Angeh.; Andreas u. Annemarie Dangel)

Donnerstag, 18.01. – 2. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 20.01. – Hl. Fabian, Hl. Sebastian

19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse**



Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt
Pfarrer Roland Albeck
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Donnerstag, 11.1.2018



15.30 – 17.00 Uhr Die Evang. Bücherei hat geöffnet.

Es gibt neue Bilder- und Jugendbücher.
20.00 Uhr Frauenkreis im Evang. Pfarrhaus Spiele rund um die Mutschel

Freitag, 12.1.2018



Der Kinderchor macht jetzt Pause. Wir beginnen nach den Fasnetsferien wieder zu singen, also am 23.2.2018. Wir wünschen euch bis dahin eine gute Zeit und viel Freude an der Fasnet.

Sonntag, 14.1.2018 – 2. So. nach Epiphania

Der Wochenspruch lautet:

„Denn das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ (Johannes 1,17)

09.00 Uhr Gottesdienst in Hayingen

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten

Dienstag, 16.1.2018

19.30 Uhr Chorprobe im kleinen Saal des Konventbau

Mittwoch, 17.1.2018

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus Hayingen

Vereine und Organisationen

DRK Ortsverein Zwiefalten-Pfronstetten



Bereitschaftsabend

ist wieder am nächsten Freitag, 12.01.2018. Wir treffen uns um 19.45 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Zwiefalten.

Jugendrotkreuz Zwiefalten – Pfronstetten



Gruppe Zwiefalten

Ein gutes neues Jahr 2018 euch allen.
Hoffentlich seit ihr gut ins neue Jahr gerutscht?
Auch dieses Jahr geht es mit im Jugendrotkreuz weiter.
Wir starten am **12.01.2018** von **17:00** bis **18:30**
im Gerätehaus in Zwiefalten.

Thema:
Krankswagen

Freuen uns auf euer kommen.

Grüße
Phillip + JRK Team

Alle Neuigkeiten und Info's könnt ihr auch auf der Homepage nachlesen.
www.drk-zwiefalten.de/jugendrotkreuz

Informationen – der erste Schritt, um mitreden zu können. Ihr Amtsblatt hält Sie auf dem Laufenden.

NAK VERLAG

Geschichtsverein Zwiefalten



Vereinigung von Freunden der Geschichte
Zwiefaltens, seines Münsters und Klosters e.V.

(GESCHICHTSVEREIN ZWIEFALTEN)

An die
Mitglieder des Zwiefalter Geschichtsvereins

Sehr geehrte Mitglieder,
zu unserer
Jahreshauptversammlung
am Samstag, den 20. Januar 2018 um 14.30 Uhr im
Gasthof Felsen in Zwiefalten-Baach

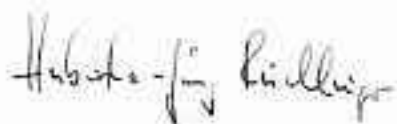
lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands über das Vereinsjahr 2017
2. Bericht des Schriftführers und Chronisten
3. Bericht der Kassiererin
4. Kassenprüfungsbericht
5. Berichte aus den Ausschüssen
6. Bericht über die Hedwig Butz Metzger-Stiftung
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung
9. Wahlen zum Vorstand (zu besetzen sind Amt des 2. Vorsitzenden und ein Beisitzeramt)
10. Vorstellung der kommenden Veranstaltungen und Vorhaben
11. Bericht vom Dachverband der Geschichtsvereine
12. Verschiedenes, Bekanntgaben

Über Ihr Kommen freue ich mich!

Mit freundlichen Grüßen



Hubertus-Jörg Riedlinger

Katholischer Frauenbund



Besuch der Krippenaustellung auf dem Bussen

Termin: 11. Januar 2018
Treffpunkt auf dem Bussen: 15 Uhr

Gemeinsam mit Kolping möchten wir am Do., 11.01. die Krippenausstellung auf dem Bussen besuchen. Treffpunkt auf dem Bussen für die (kostenfreie) Führung in der Bussenkirche ist um 15 Uhr. Anfahrt individuell oder in Fahrgemeinschaften - bitte selber organisieren.

Im Anschluss gehen wir ins Gasthaus Schönblick zu Kaffee & Kuchen.

Anmeldungen bitte bei Diana Vollmayer (Kolping) unter folgender Tel.-Nr.: 07373 7524108. Falls nicht persönlich erreichbar, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - Danke.

Im Winter ist die Auffahrt bis zur Bussenkirche nicht möglich, deshalb gehen wir ab dem Parkplatz zu Fuß hoch.

Begegnungstag für Frauen aus Stadt und Land

Heimat - mehr als ein Zuhause?!

Termin: Dienstag, 23.01.2018

**Ort: Haus Adolph Kolping,
Kolpingstr. 3, 88529 Zwiefalten**

Programm

- 09.15 Uhr - Beginn der Veranstaltung
09.30 Uhr - Eucharistiefeier mit Pfarrer Paul Zeller
- 10.30 Uhr - Vortrag: Heimat - mehr als ein Zuhause?!
Birgit Bronner, Stuttgart, Pastoralreferentin und
Geistliche Beirätin der Landfrauenvereinigung
- 12.00 Uhr - Mittagessen in der Brauereigaststätte Zwiefalten
(das Essen zahlt jeder selbst)
- 14.00 Uhr - Behandlung nach Dorn - Schonende und sanfte
Wirbeltherapie
Susanne Galster, Heilpraktikerin,
Zwiefalten-Baach
- 16:00 Uhr - Ende der Veranstaltung
- Leitung: Simone Siefert, Zwiefalten-Upflamör
Gudrun Mack, Zwiefalten-Attenhöfen

Unkostenbeitrag: 5 Euro



Wir erreichen bis zu
85% aller Haushalte.

In mehr als 20 attraktiven
Gemeinden und Städten.

NAK VERLAG

Kolpingsfamilie Zwiefalten

ALTKOLPING-TREFF



Mit Glücksspiel beginnen wir traditionell unser Programm im neuen Jahr. Das Besondere bei der Gruppe Altkolping ist, dass jeder gewinnt – niemand geht ohne Gewinn nach Hause!

Deshalb auf nach Baach zum **Ring-Paschen** am **Freitag, 12. Januar 2018** um 19.30 Uhr in der **Radlerherberge**.

Viel Glück und vor allem viel Spaß dabei! Herzlich eingeladen sind Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie, über Gäste freuen wir uns!

Theaterbesuch in Metzingen:

„PAININSULA ODER VON DER UNMÖGLICHKEIT, SICH RETTEN ZU LASSEN“



Samstag, 13. Januar 2018 - 20.00 Uhr
Bonifatius-Saal - Daimlerstraße 7
 Saalöffnung 19.30 Uhr

Die Kolping-Theatergruppe Metzingen führt seit 10 Jahren generations- und konfessionsübergreifend jährlich Stücke auf und hat auch dieses Jahr wieder ein Stück einstudiert. Es ist dieses Jahr eine nachdenklich machende Überlebenssatire mit überraschenden Wendungen, aber auch viel Musik, Tanz und insgesamt bei allem ernsten Hintergrund ein großer Spaß. Hinter dem Titel steckt die Geschichte einer Gruppe Überlebender eines Schiffsunglücks, die ihr Miteinander auf einer einsamen Insel organisieren müssen. Das Eiland ist aber nicht so verlassen, wie man glaubt. Der wahre Feind indessen lauert woanders. Als ein Kühlschrank auftaucht, nimmt das Drama seinen Lauf....

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Fahrgemeinschaften ab Rentalparkplatz um 18.30 Uhr!
Anmeldung: Diana Vollmayer – Tel. 7524108

Sammelaktion erfolgreich !

Ja ... nun ist sie abgeschlossen ...

... unsere Schuhsammlung



Kurz vor Weihnachten haben wir erstaunlich gut erhaltene und interessante Schuhe, Stiefel, Blossen, Sandalen usw. sortiert, gebündelt und in Schachteln verpackt.



Da gut **350 Paar** zusammenkamen haben wir uns für eine Palette entschieden. Diese wurde dann im Neuen Jahr durch Spedition abgeholt und nach Köln geliefert. Damit konnten wir einen wichtigen Beitrag zur Kolping-Stiftung leisten und auch einem Sozialen Zweck zuarbeiten.

Vielen Dank für Eure Unterstützung !

Nachlese ...

... wie immer an dieser Stelle im Neuen Jahr kommt der Dank an die Theaterakteure:



Auch wenn schon seit 1909 bei Kolping Theater gespielt wird kann nicht von Müdigkeit geredet werden.

Nein; Kolping zeigt größte Ausdauer und Engagement: Die jungen Leute haben uns alle aufs Neue erfreut und begeistert. Sie haben sich gefunden, zusammengerauft und toll miteinander gearbeitet. 6 Wochen **Proben, Bühnenbau, Bewirtung** organisieren, **Werbung** schalten

und der **Kartenverkauf** wurden als Herausforderung angenommen und bewältigt. Erstmals gab es eine Onlineplattform, um Karten zu buchen. Das wurde sehr gut angenommen und hat klasse funktioniert und enorm Arbeit erleichtert.

Dann **5 Abende Aufführungen** (die Kinder noch zusätzlich eine am Stephanstag mittags) mit Lampenfieber und auch Disziplin sind Höchstleistung. *„Das sind echte Schauspieler !“*

Kindertheater



Großes Lob den Kindern sowie Adelinde Bertsch, Kathrin Galster, Laura Geiger und Sarah Münch mit 18 Spielern, die uns das Märchen von „**der kleinen Hexe**“ ganz wunderbar dargestellt haben.

Absolute Textsicherheit, locker leicht und natürlich gespielt in farbenfrohen lustigen Kostümen; man konnte sich nicht sattsehen und -hören.



Ja ... und wenn die Kids am 31.12. dem ersten theaterfreien Tag traurig sind, daß es rum ist; ja ... dann war es ein gelungenes Jugendprojekt !!



Jeder, der seit Bestehen des Kindertheaters von 1962 an dabei war hat beste Erinnerungen an dieses Engagement und weiß, wie wertvoll so etwas ist = ... Jugendarbeit in bester Form !!

Theater

Der dreiteilige Schwank wurde von allen Darstellern sehr kompetent und temperamentvoll in allen Charakteren dargestellt.



Da können wir uns bei den Theatern in der Region wirklich sehen lassen! Immerhin hat Kolping zum **83. Male** in seiner langen Geschichte Theater gespielt. Allen Darstellern, Helfern, Maskenbildnern und Bühnenbauern vielen Dank!



Es war wieder ein nettes Stück aus dem Leben. Durch alle Akte hindurch konnte man herzerfrischend lachen.

Erfreulich ist, daß wir an allen Tagen vor vollem Haus auftreten durften. Zwischenzeitlich dürfen wir Gäste aus einem großen Einzugsgebiet begrüßen!

Ein Dankeschön auch den Damen und Herren, unseren Mitgliedern und Freunden, die für unser leibliches Wohl während dieser Tage sorgten;

... also in Küche, an der Theke und im Service, bei der Technik und an der Kasse und natürlich



... vielen Dank an die Spieler des **Kolping-Fanfarenzugs.**



Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 12. Januar um 20:00 Uhr im Probelokal statt.

Terminvorausschau:

Am kommenden Sonntag, den 14. Januar, beteiligen wir uns mit der Narrenzunft beim **VAN Freundschaftstreffen in Moosheim**. Abfahrt ist um 13:00 Uhr am **Rentalparkplatz**. Wir laufen an 56. Stelle.



Jugendkapelle

Die nächste Probe der Jugendkapelle findet am Freitag, 12. Januar von 19.00 bis 19.45 Uhr in der Rentalhalle statt.

Bläserteam:

Am Freitag, 12. Januar findet keine Probe statt.



Narrenzunft Rälle e. V. Zwiefalten

Abfahrtszeiten zu unseren ersten Ausfahrten

13.01.2018 Obermarchtal

Achtung, geänderte Abfahrtszeit

18:45 Uhr Gauingen

19:00 Uhr Zwiefalten/Baach

Laufnummer 9

14.01.2018 VAN Freundschaftstreffen Moosheim

Abfahrt:

Gauingen/Sonderbuch 11:45 Uhr

Zwiefalten/Baach 12:00 Uhr/13:00 Uhr

Fanfarezug 12:00 Uhr

Musikkapelle 13:00 Uhr

Laufnummer 56



Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.

Königsschießen 2018

Bei fast schon frühlingshaften Temperaturen fanden sich in diesem Jahr 22 Mitglieder des zwiefalter Schützenvereins ein um den diesjährigen Schützenkönig auszuschießen. Die Bekanntgabe und Inthronisierung des Königs und seiner Ritter findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt. Neben der Königswürde wurde auch noch um den Wanderpokal geschossen. Die Ergebnisse hierzu:

1. Rapp, Robert - 142 Ringe
2. Dreher, Franz - 141 Ringe
3. Ostheimer, Andy - 141 Ringe
4. Fischer, Samuel - 139 Ringe
5. Rapp, Andreas - 139 Ringe
6. Bauer, Karl - 138 Ringe
7. Jansen, Eugen - 138 Ringe
8. Thun, Reiner - 136 Ringe
9. Thun, Birgit - 136 Ringe
10. Schulz, Sandra - 136 Ringe
11. Rapp, Tobias - 136 Ringe
12. Rudolf, Bernd - 134 Ringe
13. Kaiser, Tino - 132 Ringe
14. Matthias, Volker - 128 Ringe
15. Gramenske, Wilfried - 128 Ringe
16. Schulz, Manfred - 127 Ringe
17. Aigner, Gregor - 125 Ringe
18. Stemmer, Klaus - 124 Ringe
19. Schaible, Matthias - 124 Ringe
20. Hinz, Jochen - 71 Ringe
21. Auchter, Alois - n.A.
22. Glöckler, Hans - n.A.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr dem amtierenden Schützenkönig Karl Bauer, der im Anschluss an den Wettkampf alle Vereinsmitglieder zum Königsessen einlud. Hierbei scheute er keine Kosten und Mühen und spendierte allen Teilnehmern ein wahrlich fürstliches Mahl.



24. Armeegewehrschießen

Beim diesjährigen Armeegewehrschießen in Bad Urach trat der Schützenverein Zwiefalten mit sechs Teilnehmern, verteilt auf zwei Mannschaften an. Die Ergebnisse im Einzelnen:

20. Platz: Andreas Rapp, 97 Ringe
 37. Platz: Eugen Jansen, 94 Ringe
 81. Platz: Matthias Schaible, 87 Ringe
 82. Platz: Samuel Fischer, 87 Ringe
 99. Platz: Andy Ostheimer, 83 Ringe
- Und in der Seniorenwertung:
49. Platz: Manfred Schulz, 82 Ringe

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Nachtwanderung mit gemütlicher Einkehr

Samstag, 13. Januar 2018

Treffpunkt: 17.00 Uhr an der Rentalhalle

Wir wandern von Zwiefalten durch das Rental Richtung Sonderbuch und dann nach Baach.

Dort laden wir zu einer gemütlichen Einkehr in den Mohren ein.

Georg Tress wird uns dort beim Singen mit seinem Akkordeon musikalisch begleiten.

Alle, die am Wandern und zu einem geselligen Beisammensein mit Gesang, Lust und Freude haben, sind herzlich eingeladen.

Gäste sind wie immer willkommen.

Wanderführer
Georg Tress

Seniorenheim Aachtalblick



Veranstaltungskalender Januar 2018

Donnerstag, den 11.01.2018

15.00 Uhr Herr Hackenberg spielt auf seinem Akkordeon

Mittwoch, den 17.01.2018

18.00 Uhr Abendrunde mit Frau Diesch und Frau Siebert

Montag, den 22.01.2018

15.00 Uhr Frau Klöpfer singt mit den Bewohnern

Donnerstag, den 25.01.2018

10.00 Uhr Der Kindergarten kommt

Freitag, den 26.01.2018

15.00 Uhr Frau Jakob feiert mit uns den Gottesdienst

Zu unseren Aktivitäten und Veranstaltungen laden wir die Bevölkerung in und um Zwiefalten, Freunde und Bekannte von Bewohnern, sowie ehrenamtliche Helfer recht herzlich ein.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen

Die Bewohner und das Team vom Seniorenheim Aachtalblick.

Tagesmütter e.V. Reutlingen



Im Expresskurs zur Tagesmutter/zum Tagesvater

Dieser Kurs ist genau das richtige für Sie, wenn Sie nach einer neuen, erfüllenden Aufgabe suchen, wenn Sie gerne Zeit mit Kindern verbringen und deren Entwicklung einfühlsam begleiten möchten.

Ob Sie im eigenen Haushalt, als Kinderfrau oder in einem der zahlreichen TigeR-Projekte im Landkreis arbeiten wollen - die Qualifizierung im Expresskurs bietet Ihnen eine kompakte Vorbereitung auf das neue Aufgabenfeld.

Am Samstag, den 20.01.18 von 09:00 -14:30 findet in Reutlingen ein kostenfreier und unverbindlicher Einstiegskurs statt, der auch der Entscheidungsfindung dienen kann. Anschließend findet ein Expresskurs vom 22.01.18 bis 14.02.18 immer Mo & Mi 09:00-11:15 statt.

Informationen und Anmeldung, Tagesmütter e.V. Reutlingen; Telefon: 07121 38784-0; verwaltung@tagesmuetter-rt.de

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.

Abteilung Jugendfußball



Rentalcup 2018

Der Rentalcup in der Zwiefalter Rentalhalle hat sich zum festen Termin im Kalender der benachbarten Vereine entwickelt.

Auch in diesem Jahr hat sich ein großes Starterfeld zusammen gefunden um den Sieger in C-, D-, E- und F- Jugend zu ermitteln.

Die Turniere finden im einzelnen an folgenden Terminen statt:

Samstag, den 13.01.2018, 09:00 Uhr - 13:15 Uhr: **D-Jugend**

Samstag, den 13.01.2018, 13:45 Uhr - 18:00 Uhr: **C-Jugend**

Sonntag, den 14.01.2018, 09:00 Uhr - 13:15 Uhr: **E-Jugend**

Sonntag, den 14.01.2018, 13:45 Uhr - 18:00 Uhr: **F-Jugend**

Die Spielpläne finden Sie unter www.tsg-zwiefalten.de

Wir wünschen allen Mannschaften einen erfolgreichen und fairen Spielverlauf.

Über zahlreiche Unterstützung würden sich die Kinder mit Sicherheit freuen.

gez. Die Jugendleitung

Abteilung Turnen



Jahreshauptversammlung der Abteilung Turnen

Montag, 22. Januar 2018, 20:00 Uhr, im Cafe am Münster

Tagespunkte:

- Bericht der einzelnen Riegen
- Wahlen
- Sonstiges

Wünsche und Anregungen können bis zum 19.01.2018, bei Abteilungsleiterin Christine Geiselhart, Karl-Baumeisterstr. 4, 88529 Zwiefalten abgegeben werden.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Christine Geiselhart
Abt. Turnen

Verband Katholisches Landvolk e.V.



„Hetz mal den Apfel reif“

Verband Katholisches Landvolk lädt alle Interessierten herzlich zum Familienwochenende ein.

Von **Freitag, den 23. bis Sonntag, den 25. Februar 2018** lädt der Verband Katholisches Landvolk VKL alle interessierten Familien und Singles mit Kindern herzlich ein zum Familienwochenende im Kloster Heiligkreuztal. Der Kurzurlaub mit Bildungscharakter hat für jeden etwas zu bieten.

In diesem Jahr wird das Thema „Hetz mal den Apfel reif“ im Mittelpunkt stehen. Das Kloster Heiligkreuztal ist der ideale Ort, um sich auf dieses Thema einzustimmen, sich zu besinnen, mit sich selbst auseinanderzusetzen, oder sich in der Gemeinschaft zu erleben. Um einen guten Austausch zu fördern, gibt es eine Kinderbetreuung. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Die Leitung des Wochenendes haben Susanne Riedel-Zeller und Wolfgang Schleicher.

Es kostet für Erwachsene 120 Euro, für Kinder 40 Euro. Das Dritte und weitere Kinder sind frei.

Bitte melden Sie sich bis zum **22. Januar 2018** an bei der Geschäftsstelle des Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-117/118/176, E-Mail: vkl@landvolk.de

Aktuell und Wissenswertes

Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim

Die Diabetes Selbsthilfegruppe Altheim trifft sich am Dienstag dem 16. Januar 2018 um 18.30 Uhr im Gasthaus Rotes Haus in 88515 Andelfingen, Schulstr. 30.

Referentin: Frau Margit Singer, Apothekerin. Thema: „Stärken Sie Ihr Immunsystem und senken Sie den Blutzucker nach Hildegard von Bingen“.

Herzliche Einladung hierzu an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.

Eintritt frei! Näheres bei der Leitung der Selbsthilfegruppe Tel.: 0174-7971419.

Oberstadion

Krippenmuseum Oberstadion bietet wieder sonntags um 14:30 Uhr Führungen an

Im Krippenmuseum Oberstadion werden **ab Sonntag, 04.02. bis 18.03.2018**, jeweils sonn- und feiertags ab 14:30 Uhr, Führungen für interessierte Besucher angeboten. **Für 1,50 € pro Person** zuzüglich dem Eintrittspreis gehen die Führer mit ihnen durch das Krippenmuseum und die Christoph-von-Schmid-Gedenkstätte. Insgesamt dauert eine Führung ca. 2 Stunden.

Erleben werden die Teilnehmer Krippenkunst von höchster Qualität. Nicht umsonst sagte ein Professor aus Vorarlberg: „das Oberstadioner Krippenmuseum ist eines der bedeutendsten Krippenmuseen in Europa“. In unserem Museum gibt es auch immer wieder Neues zu bestaunen durch ständig wechselnde Sonderausstellungen. Derzeit sind dies „Krippen aus Glas und Porzellan“.

Man hat also nie alles gesehen! Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage www.krippen-museum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de

